



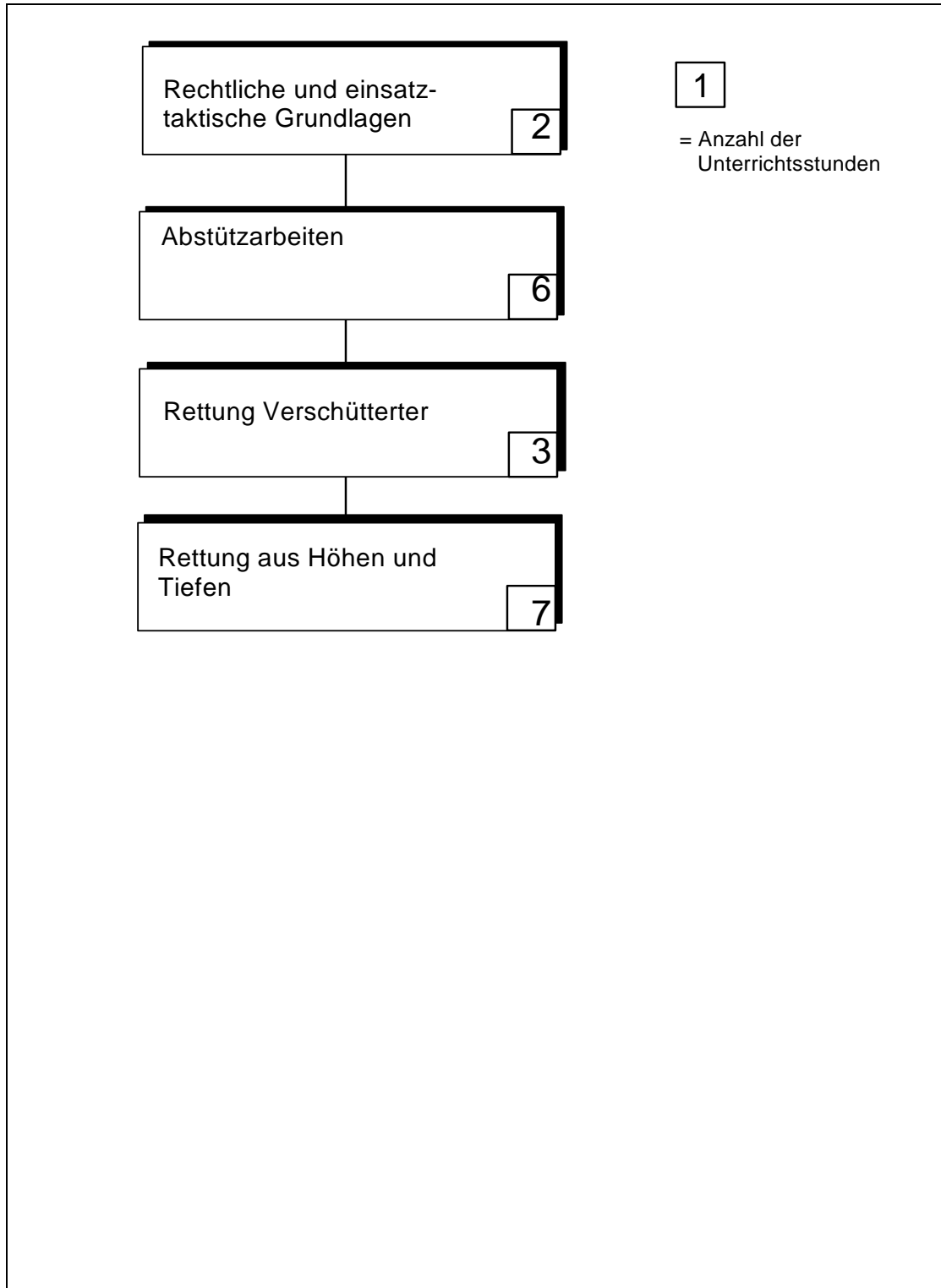
Lernzielkatalog

Lehrgang 146/2 Technische Hilfeleistung -Bauunfälle-

Inhaltsverzeichnis	Seite
Lehrgangsorganisation	2
- Rechtliche und einsatztaktische Grundlagen	3
- Abstützarbeiten	5
- Rettung Verschütteter	6
- Rettung aus Höhen und Tiefen	7



Lehrgangsorganisation Lehrgang Technische Hilfeleistung





Unterrichtseinheit:	Technischer Hilfeleistungseinsatz	THL
Rechtliche und einsatztaktische Grundlagen		

Die Lehrgangsteilnehmerinnen und Lehrgangsteilnehmer müssen auf der Grundlage des Feuerwehrgesetzes Baden-Württemberg, den Unfallverhütungsvorschriften und den Feuerwehrdienstvorschriften Aufgaben der Feuerwehr im Bereich der Technischen Hilfeleistung durchführen können.

Inhalt:	Die Lehrgangsteilnehmerinnen und Lehrgangsteilnehmer müssen	Hinweise:
- Aufgabenverteilung in der Gruppe und in der Staffel	- die Aufgabenverteilung innerhalb einer Gruppe oder Staffel in einem Hilfeleistungseinsatz erklären können.	* FwDV 3
- Rettungsgrundsatz	- die einsatztaktische Vorgehensweise nach dem Rettungsgrundsatz im technische Hilfeleistungseinsatz erklären können.	* RettdG § 11 * Rettungsgrundsatz: -> Sichern -> Zugang schaffen -> Lebenserhaltende Sofortmaßnahmen -> Befreien -> Übergabe an Rettungsdienst
- Erkunden der Einsatzstelle	- den Einsatz unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten planen können.	* Fahrzeugaufstellung * Anzahl und Lage der verletzten Personen * Anzahl der vermissten Personen. * Sind Kräfte anderer Hilfsorganisationen schon vor Ort und tätig? * Welche Kräfte sind nachzufordern.
- Ordnen des Raumes	- abschätzen können, welcher Platzbedarf um die Einsatzstelle benötigt wird.	* Bereitstellungsraum * An-, Abfahrtswege weiterer Kräfte. * Aufstellflächen für schweres Gerät



Unterrichtseinheit: Abstützarbeiten

Abstützarbeiten in Hoch- und Tiefbau nach Einsturz und bei Einsturzgefahr

Die Lehrgangsteilnehmerinnen und Lehrgangsteilnehmer müssen auf der Grundlage der entsprechenden physikalischen Gesetzmäßigkeiten, der Unfallverhütungs- und Feuerwehrdienstvorschriften, Erlasse, Verwaltungsvorschriften und der Betriebs- und Bedienungsanleitungen alle Tätigkeiten, die im Rahmen der Errichtung von Abstützungen notwendig sind, selbstständig durchführen können.

Inhalt:	Die Lehrgangsteilnehmerinnen und Lehrgangsteilnehmer müssen	Hinweise:
- Decken- und Grabenstützen	- Decken- und Grabenstützen fachlich richtig und selbstständig handhaben können	Auf statische Bestimmtheit achten.
- Verbau	- die Unterschiede zwischen waagrechtem und senkrechtem Verbau wiedergeben können.	
- Abstützungen und Aussteifungen	- waagrechte und senkrechte Abstützungen aus Kant- und Rundhölzern selbstständig und fachlich richtig anfertigen können.	
- Materialbedarf	- den Materialbedarf für ihre Tätigkeit abschätzen können und wissen, wo Abstützmaterial angefordert werden kann.	



Unterrichtseinheit: Rettung Verschütteter

Rettung von verschütteten Personen im Tiefbau und in Siloanlagen

Die Lehrgangsteilnehmerinnen und Lehrgangsteilnehmer müssen auf der Grundlage der entsprechenden physikalischen Gesetzmäßigkeiten, der Unfallverhütungs- und Feuerwehrdienstvorschriften, Erlasse, Verwaltungsvorschriften und der Betriebs- und Bedienungsanleitungen alle Tätigkeiten, die im Rahmen der Rettung von verschütteten Personen notwendig sind, selbstständig durchführen können.

Inhalt:	Die Lehrgangsteilnehmerinnen und Lehrgangsteilnehmer müssen	Hinweise:
- 5 Phasen	- wissen wie die 5 Phasen Strategie der Rettung Verschütteter aufgebaut ist und wissen, wo die Einsatzgrenzen einer Feuerwehr mit Standardausrüstung liegen	* Fünf Phasen Strategie nach Maack
- Nachforderung	- wissen, welche zusätzlichen Einheiten und welches Fachpersonal nachgefordert werden muss.	* THW * biologische, akustische und optische Ortung * Statiker, Fachberater * EVU
- Rettung Verschütteter	- wissen, wie bei der Rettung einer im Tiefbau oder Siloanlagen verschütteter Person vorgegangen werden muss. - die Grundsätze einer Personensuche in eingestürzten Gebäuden wissen.	* Eigenschutz beachten * Trümmerkegel sehr vorsichtig mit wenig Personal betreten. * Genaue Absprache mit Ortung und deren Anweisungen beachten.



Unterrichtseinheit: Rettung aus Höhen und Tiefen

Rettung von Personen aus Höhen und Tiefen

Die Lehrgangsteilnehmerinnen und Lehrgangsteilnehmer müssen auf der Grundlage der entsprechenden physikalischen Gesetzmäßigkeiten, der Unfallverhütungs- und Feuerwehrdienstvorschriften, Erlasse, Verwaltungsvorschriften und der Betriebs- und Bedienungsanleitungen alle Tätigkeiten, die im Rahmen der Rettung von Personen aus Höhen und Tiefen notwendig sind, selbstständig durchführen können.

Inhalt:	Die Lehrgangsteilnehmerinnen und Lehrgangsteilnehmer müssen	Hinweise:
- Geräte der Feuerwehr	- die Standardgeräte der Feuerwehr fach- und sachgerecht einsetzen können.	* Rollgliss * Flaschenzug
- Hilfsmittel	- wissen, wie mit Geräten der Feuerwehr Hilfskonstruktionen geschaffen und eingesetzt werden können.	* Leiterhebel * Leiterbock
- Knoten und Stiche	- die bei der Feuerwehr angewandten Knoten und Stiche beherrschen.	* Rettungsknoten * Mastwurf * Halbmastwurf * Spierenstich * Achterknoten
- Sicherung gegen Absturz	- den Gerätesatz zur Sicherung gegen Absturz sach- und fachgerecht einsetzen können.	